

**Autor:** Pesch, Dennis  
**Seite:** online  
**Ressort:** Finanzen / Märkte / Marktberichte

**Mediengattung:** Online News  
**Visits (VpD):** 0,475 (in Mio.)<sup>1</sup>  
**Unique Users (UUpD):** 0,195 (in Mio.)<sup>2</sup>

**Weblink:** <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/marktberichte/boerse-am-18-november-sieben-punkte-die-fuer-anleger-heute-wichtig-sind/25957402.html>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 09-2020

<sup>2</sup> gerundet agof ddf Ø-Tag 2020-09 vom 15.10.2020, Gesamtbevölkerung 16+

## Börse am 18. November

# Sieben Punkte, die für Anleger heute wichtig sind

Der Dax dürfte am Mittwoch schwächer starten. Die Deutsche Börse hat den US-Stimmrechtsberater ISS zugekauft. Was heute wichtig wird.

Erstveröffentlichung 18.11.2020  
07:27:10

Die Impfstoff-Rally am Deutschen Leitindex scheint beendet zu sein. Der Dax kam am Dienstag nicht richtig in Schwung und schloss mit 13.133 Punkten kaum verändert zum Vortag. Am Mittwoch wurde der Leitindex von Banken und Broker zum Marktstart schwächer erwartet. Noch zu Wochenbeginn war der Index 0,5 Prozent fester bei 13.139 Punkten aus dem Handel gegangen. Die Meldung des Pharmakonzerns Moderna, dass ein Impfstoff eine hohe Wirksamkeit aufweist, hatte den Aktienindex nach oben getrieben.

Anleger dürfte am Mittwoch der Deal der Deutschen Börse vom Dienstagabend beschäftigen. Der Dax-Konzern hat den US-Stimmrechtsberater Institutional Shareholder Services für 1,5 Milliarden Euro gekauft.

Zudem hat die Bundesregierung neue Milliardenhilfen für die Autobranche beschlossen. Auch der Wandel zu alternativen Antrieben soll gefördert werden.

### Was für Anleger wichtig ist:

**1 - Deutsche Börse kauft US-Stimmrechtsberater**

Die Deutsche Börse wagt einen Milliardenzukauf. Der Dax-Konzern hat am Dienstag den US-Stimmrechtsberater Institutional Shareholder Services (ISS) gekauft. 80 Prozent an dem Datenunternehmen soll das Unternehmen vom Finanzinvestor Genstar Capital erwerben. Das Unternehmen soll eine Bewertung von 1,925 Milliarden Euro haben - ohne Schulden. Bezahlen will die Deutsche Börse den Deal mit einer Milliarde Fremdkapital und Bargeld. ISS liefert institutionellen Investoren Daten und Dienstleistungen im Bereich Unternehmensführung.

**2 - Autogipfel**

Auch die Ergebnisse des Autogipfels im Kanzleramt könnten für bessere Stimmung am Aktienmarkt sorgen. Die Bundesregierung, IG Metall, Wissenschaftler und die Ministerpräsidenten der Automobil-Bundesländer haben am Dienstagabend über Konjunkturmaßnahmen und die Förderungen bei Transformationsprozessen der Autoindustrie entschieden. Beschlossen wurde ein Milliardenpaket von dem sowohl die Autohersteller, als auch die Zulieferindustrie profitieren.

Der Gipfel verständigte sich auf einen weiteren Ausbau der Elektromobilität in der Autoindustrie und fördert den Ausbau der Ladestationen. Außerdem wurde eine Verlängerung der Kaufprämie für E-Autos bis 2025 beschlossen, was zumindest für einen kleinen Aufschwung gegenüber der großen Konkurrenz Tesla sorgen dürfte.

**3 - Handel in Asien**

Die Impfhoffnungen der asiatischen Anleger sind von schwachen Einzelhandelsumsätzen in den USA getrübt worden. Die Daten schüren die Sorge, dass steigende Coronavirus-Fälle eine noch immer fragile wirtschaftliche Erholung im Keim ersticken könnten. Der derzeitige Anstieg der Infektionen stellt nach den Worten des Vorsitzenden der US-Notenbank, Jerome Powell, ein großes Problem dar und macht weiterhin eine fiskalische und geldpolitische Unterstützung der Wirtschaft nötig.

Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index lag im Verlauf 0,7 Prozent tiefer bei 25.840 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,4 Prozent und lag bei 1727 Punkten.

Die Börse in Shanghai lag 0,5 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen gewann 0,2 Prozent. Der MSCI-Index

für asiatische Aktien außerhalb Japans fiel um 0,1 Prozent und bewegte sich damit kaum, was auf die bessere Bewältigung der Pandemie in weiten Teilen der Region zurückzuführen ist. Der Index ist in diesem Monat bisher um mehr als elf Prozent gestiegen.

**4 - Handel in USA**

Nach der jüngsten Kursrally an der Wall Street nutzen einige Anleger die Gelegenheit für Gewinnmitnahmen. Der US-Leitindex verlor am Dienstag 0,6 Prozent auf 29.783 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 11.899 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 3.609 Punkte ein.

Investoren seien hin- und hergerissen zwischen der Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der weiter grassierenden Corona-Pandemie und der Hoffnung auf die rasche Zulassung eines Impfstoffs, die eine Lockerung der Beschränkungen zulasse, sagte Rick Meckler, Partner beim Vermögensverwalter Cherry Lane. Insgesamt sei der Optimismus der Anleger aber ungebrochen, schrieben die Experten der Bank of America.

**5 - Wie sich der EU-Automarkt entwickelt**

Der Verband der europäischen Fahrzeughersteller Acea in Brüssel teilt im Oktober Daten zu den neu zugelassenen Pkws mit. Im September hatte die Zahl erstmals in diesem Jahr zugelegt und wuchs um 3,1 Prozent auf knapp 934.000 Autos. Auf Jahressicht steckt der EU-Automarkt allerdings tief im Minus.

**6 - Dekabank gibt Zahlen fürs dritte Quartal bekannt**

Die Coronakrise hat dem Sparkassen-Fondsanbieter im ersten Halbjahr kräftig zugesetzt. Wegen drohender Kreditausfälle brach das wirtschaftliche Ergeb-

nis um gut ein Viertel auf 163 Millionen Euro ein. Auch im Gesamtjahr rechnet das Institut mit einem Gewinnrückgang von 20 bis 30 Prozent. Heute gibt die Dekabank die Zahlen für das dritte Quartal bekannt.

7 - Moeller-Maersk erwartet Gewinn

Die größte Containerreederei der Welt ist nach einem überraschend guten dritten Quartal zuversichtlicher für 2020. Maersk erwartet einen Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen sowie Sonderbelastungen für den Konzernumbau (bereinigtes Ebitda) von 7,5 bis acht Milliarden US-Dollar. Zuvor hatte die Prognose bei sechs bis sieben Milliarden gelegen. Der Schifffahrtskonzern legt heute endgültige Ergebnisse für das dritte Quartal vor.

Unternehmenstermine mit Zeitangabe am 18. November

07:00 Uhr, Deutschland: Software AG, Q3-Zahlen (Call 9.00 Uhr) 07:30 Uhr, Luxemburg: SAF Holland, Q3-Zahlen 08:00 Uhr, EUR: Acea, Kfz-Erstzulassungen 10/20 08:00 Uhr, Dänemark: A.P.Moeller-Maersk, Q3-Zahlen (detailliert) 09:15 Uhr, Deutschland: Fortsetzung Prozess gegen Ex-Audi-Chef Stadler und drei Ingenieure 10:00 Uhr, Deutschland: DWS, Hauptversammlung (online) 11:00 Uhr, Deutschland: Alnatura Pk zum Geschäftsjahr 2019/20 13:00 Uhr, Deutschland: Schaeffler, Capital Markets Day 13:30 Uhr, Deutschland: BMW, Presse-Roundtable (online) zu 'Power of Choice' 14:00 Uhr, Deutschland: Deutsche Börse Investorentag (online) zu 'Compass 2023' 22:20 Uhr, USA: Nvidia, Q3-Zahlen Unternehmenstermine ohne Zeitangabe Deutschland: DekaBank, Q3-Zahlen Italien: Assicurazioni Generali, Investor Day USA: Target, Q3-Zahlen USA: Sonos, Q4-Zahlen

Termine für Konjunkturdaten am 18. November

08:00 Uhr, Deutschland: Auftragsbestand- und reichweite verarbeitendes Gewerbe 09/20 08:00 Uhr, Deutschland: Statistisches Bundesamt zur Produktion in der Corona-Krise nach ausgewählten Gütern, Januar bis September 2020 08:00 Uhr, Großbritannien: Verbraucherpreise 10/20 08:00 Uhr, Großbritannien: Erzeugerpreise 10/20 11:00 Uhr, EUR: Verbraucherpreise 10/20 (endgültig) 11:30 Uhr, Deutschland: Anleihe, Laufzeit 10 Jahre, Volumen 3 Mrd EUR 14:30 Uhr, USA: Baubeginne- und nehmigungen 10/20 16:30 Uhr, USA: EIA Ölbericht (Woche)

#### Sonstige Termine

08:30 Uhr, Deutschland: Erste Gläubigerversammlung im Wirecard-Insolvenzverfahren (bis 19.11.) Insolvenzverwalter Michael Jaffé will zwei Tage lang den Gläubigern der Muttergesellschaft und von sechs Wirecard-Tochterfirmen die Lage erläutern 09:00 Uhr, Deutschland: Online-Konferenz zur Bankenunion u.a. mit Andrea Enria, Chef der EZB-Bankenaufsicht, und Thorsten Pöttsch, Bafin. Veranstalter der Konferenz sind die Anwaltskanzlei Freshfields und das Institute for Law and Finance der Goethe-Universität Frankfurt. 09:00 Uhr, Deutschland: Fortsetzung Wirtschaftsgipfel der 'Süddeutschen Zeitung' (online) 11:30 Uhr, Deutschland: Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner zu Politik zwischen Wissenschaft und Wirtschaft 13:20 Uhr, Deutschland: Rede Bayerns Ministerpräsident Markus Söder Deutschland: Weitere Entwicklung in der Corona-Krise - Bundestag und Bundesrat entscheiden über Änderung des Infektionsschutzgesetzes Deutschland: Deutsches Eigenkapitalforum 2020 in digitaler Form (bis 18.11.2020) 09:30 Uhr, Luxemburg: EuGH-Urteil zur Klage der EU-Kommission gegen Deutschland zur Mehrwertsteuererstattung von Unterneh-

men aus anderen EU-Ländern 10:00 Uhr, Deutschland: Pk Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) und Umweltbundesamt zu Trendwende nach 22 Monaten Verpackungsgesetz 10:30 Uhr, Deutschland: Online-Pressegespräch 'Apothekenklima-Index 2020' zum Einblick in die aktuelle Stimmungslage der Apotheker 10:30 Uhr, Deutschland: Online-Pk: Barmer Ersatzkasse stellt Arzneimittelreport 2020 vor - 'Informationslücken in der Arzneimitteltherapie gefährden Patienten' 12:00 Uhr, EUR: EU-Kommission zum Herbstpaket im 'Europäischen Semester' 15:00 Uhr, Deutschland: Digitaler Deutscher Baugewerbetag 2020 des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe (ZDB) u.a. mit Bundesfinanzminister Olaf Scholz, CDU/CSU-Fraktionschef Ralf Brinkhaus und Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter EUR: Deutschland übernimmt turnusgemäß den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarates von Griechenland Deutschland: Veranstaltung des Magazins 'auto motor und sport' zum Thema 'Mobilität der Zukunft'. Teilnehmen sollen laut Magazin u.a. VDA-Präsidentin Hildegard Müller und Daimler-Chef Ola Källenius. Stuttgart Deutschland: Gaia-X-Summit - Mitgliedsunternehmen werden über den Fortschritt von GAIA-X der letzten Monate berichten und die zukünftige Strategie des Europäischen IT-Infrastrukturprojekts diskutieren. Weiterhin wollen Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU), sein französischer Kollege Bruno Le Maire, Digitalministerin Paola Pisano (Italien) und Thierry Breton, Kommissar der Europäischen Kommission, die nächste Phase des Projekts einleiten.

#### Mehr:

Welche Pharma-Aktien von Corona-Impfstoffen profitieren könnten

**Abbildung:**

Ist die Impfstoff-Rally am Dax beendet? Foto: dpa

**Wörter:**

1284

**Urheberinformation:**

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH 2020: Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH ist untersagt. All rights reserved. Reproduction or modification in whole or in part without express written permission is prohibited.